

Another Chance I

A Marauder Tale

Von SerinaCorvus

Kapitel 66: Liebeswahn

66 Liebeswahn

Bis zum Frühstück am nächsten Morgen waren sich die beiden Freundinnen einig, das dieser Liebesrausch nicht normal war. Auf dem Weg in die Große Halle waren sie an mehreren streitenden und weinenden Mädchen vorbei gekommen, und es waren nicht nur Gryffindors betroffen.

"Denkst du dasselbe wie ich?" fragte Serina und Lily nickte.

"Ja! Irgendwer hat Slughorn beklaut und verteilt hier jetzt fleißig Liebestränke."

"Aber wer ist der Kerl? Ich hab den Namen noch nie gehört!"

Lily zuckte mit den Schultern. "Ich habe keine Ahnung. Gryffindor ist er jedenfalls nicht und auch nicht in unserem Jahrgang. Also müssen wir nur alle anderen überprüfen, dann finden wir ihn schon."

Sie waren an ihrem Haustisch angekommen und setzten sich hin. Die Rumtreiber waren noch nicht aufgetaucht, sie wollten sich erstmal um ihren Freund kümmern.

"Sagen wir den Jungs bescheid? Die könnten uns beim Suchen helfen." fragte Serina doch Lily war anderer Meinung.

"Bloß nicht! James und Sirius warten nur darauf zu erfahren, wer es ist. Die würden den Kerl sofort auseinander nehmen!"

Serina lachte. "Kein Wunder! Was denkst du, würde ich gerne mit dem machen? Mensch, Remus soll völlig am Boden sein!"

Lily goss sich Kürbissaft in ihren Becher. "Ja, aber du machst es nicht, die beiden schon!"

Ihre Freundin seufzte. "Ok, du hast gewonnen! Aber dann brauchen wir wenigstens die Karte."

Lily schüttelte den Kopf. "Vergiss es, die rückt James nicht raus! Er hat gesagt, wir kriegen die Karte erst wieder zu Gesicht, wenn wir ihm den Namen des Jungen verraten. Und was dann passiert ..."

Serina ließ ihren Kopf auf die Tischplatte sinken. "Oh Himmel ... Und wie sollen wir diesen Gilderoy dann finden? Hier gibt es hunderte Jungs. Das kann ewig dauern, Lily!"

Lily sah ihre Freundin seufzend an, als ein kleiner, blonder Junge fluchtartig vom Ravenclawtisch aufsprang.

"Gildiiiiiiie!" schrieten einige Mädchen, die ihm hinterher liefen und er rannte in seiner

Panik Narzissa Black über den Haufen.

"Kannst du nicht aufpassen?" fauchte sie, doch er hatte sich schon wieder aufgerappelt und war aus der Halle gestürmt.

Die beiden Gryffindormädchen grinsten.

"Gefunden!" sagte Lily und Serina stand auf.

"Dann mal hinterher ... aber ohne das Gebrüll, wenn ich bitten darf!"

Lily nickte und sie folgten die liebestollen Mädchen in den zweiten Stock.

"Wo ist er hin?"

"Er ist weg!"

"Gildie, komm zu mir!"

Die Mädchen suchten den gesamten Korridor ab, und Serina sah ihnen kopfschüttelnd zu.

"Äh, Mädels? Ich glaub er ist da lang ... Er wollte zu ... zum Quidditchfeld." Sie zeigte in die Richtung, aus der sie gekommen waren und die Mädchentraube setzte sich wieder in Bewegung.

Lily grinste.

"Nicht schlecht, Rina. Und nun? Wo ist er wirklich?"

"Mal sehen." sagte ihre Freundin und schloss die Augen. Sie lauschte auf ihre Umgebung, während sie langsam den Korridor entlang schritt.

Plötzlich hörte sie etwas. Einen schnellen Atem, links von ihr. Sie öffnete die Augen und blickte auf einen Wandteppich, der hier hing. Blitzschnell schoss ihre Hand dahinter und sie zerrte den blonden Jungen hervor.

Sie blickte ihn überrascht an, und er nutzte die Gelegenheit zur Fluch. Doch zu seinem Pech lief er in die falsche Richtung und damit Lily genau in die Arme.

"So, schön hier geblieben ... Kleiner!" sagte Lily erstaunt und blickte zu Serina, die sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

"Du bist also ... Gildie?" fragte Serina amüsiert und der Junge nickte.

Lily schüttelte lachend den Kopf. "Oh Mann, wie alt bist du denn, sag mal?"

"Drei ... Dreizehn." sagte er leise und die beiden Mädchen lachten laut los.

"Oh Gott ... Ok, Don Juan, mitkommen ... Dreizehn!" Serina schüttelte ihren Kopf und packte den Jungen an der Schulter.

"Wohin wollt ihr denn?" fragte Gilderoy zaghaft und er blickte die zwei skeptisch an. Serina lächelte ihn an.

"Na, dahin, wo du in Sicherheit bist." sagte sie und er blinzelte sie an.

"Genau. Dahin, wo wir dich beschützen können." Lily legte ihm einen Arm um die Schultern.

"WIR?" fragte Serina und nahm Lilys Arm weg. "Du meinst wohl ... Wo ICH ihn beschützen kann."

Lily stemmte die Hände in die Hüften und sah ihre Freundin herausfordernd an. "Ach. Und wieso denkst du, dass ich das nicht könnte?"

"Ich bitte dich, Lily. Du weißt doch, was ..."

Gilderoy ging langsam einen Schritt zurück.

"Na prima ..." dachte er verzweifelt "...noch zwei!"

Und während die beiden Mädchen sich seinetwegen in die Haare kriegten, machte Gilderoy Lockhart sich aus dem Staub.

~~~ ~~~ ~~~

"Komm schon Moony .... gib dir einen Ruck!"

Die Rumtreiber saßen auf Remus Bett und James zerrte an der Bettdecke, unter der ihr Freund sich verkrochen hatte.

"Ich will aber nicht." knurrte Remus und James blickte Sirius ratlos an, der auf dem Fußboden vor Remus Bett saß.

"Mooooony!" säuselte der, doch der blonde Rumtreiber machte keinerlei Anstalten aufzustehen.

"Oh Mann ... Und was machen wir jetzt?" fragte Peter und Remus linste unter der Decke hervor.

"Geht nach Hogsmeade und genießt eure Dates, aber verschwindet endlich! Außerdem müsst ihr noch für heute Abend einiges besorgen! Also ... haut ab und lasst mich in Ruhe!"

Damit verschwand sein Kopf wieder und James seufzte.

"Und nu?" fragte er. "Wir können ihn doch nicht einfach hier lassen?"

Sirius schüttelte den Kopf. "Machen wir auch nicht! Ich hab eine Idee!"

"Bei Merlin, das kann doch nur wieder Peinlich für mich werden!" sagte der Junge unter der Decke und Sirius grinste breit.

"Natürlich, Moony ... Rina wird dich da schon raus kriegen." Sirius stand vom Boden auf und ging zur Zimmertür.

Peter sah ihn skeptisch an. "Ach, meinst du? Und wie?"

"Na ja." sagte Sirius. "Es hat nichts gebracht, das ICH unter seine Decke gekrochen bin, er hat mich ja einfach wieder rausgetreten aber ..."

Remus schreckte mit einem Mal hoch. "Untersteh dich, Padfoot! Außerdem, DAS würde Rina niemals tun ... Und jetzt raus hier!"

James sah seinen blonden Freund an. "Dann komm freiwillig mit."

"NIEMALS!" sagte Remus und zog sich wieder die Decke über den Kopf.

Die drei Rumtreiber blickten sich an.

"Ok Moony, ganz wie du willst!" sagte Sirius und sie verließen den Schlafsaal.

~~~ ~~~ ~~~

"Verdammt, wo ist er hin?" Serina sah sich um, doch Gilderoy war verschwunden.

"Oh, das ist nur deine Schuld!" schimpfte Lily und ihre Freundin funkelte sie wütend an.

"Ach, wieso das denn? Du musstest dich ja so aufführen! Kannst du nicht akzeptieren, dass Gildie und ich für einander bestimmt sind?"

Lily lachte. "Ja klar ... Wenn die Hölle zufriert vielleicht!"

Serina ging den Korridor entlang und Lily folgte ihr.

"Was wird das denn? Rennst du mir jetzt hinterher, oder was?"

Lily nickte. "Aber sicher. Du findest ihn doch eh vor mir ... Gegen deinen Riechzinken kommt halt keiner an, aber ich will wenigstens dabei sein, wenn er dir sagt, dass er mit MIR zusammen ist."

Sie gingen durch das Schloss und landeten in der Große Halle, wo sich bereits zwei andere Mädchen in den Haaren lagen.

"Eine wie du wird ihn niemals kriegen, Schätzchen! Gilderoy weiß, was sich für Reinblüter wie uns gehört!" keifte das blonde Mädchen.

Serina und Lily sahen sich erstaunt an.

Was ist denn hier los?" Lily blickte zwischen Dorcas und Narzissa hin und her, die sich

wie zwei Kampfhennen umkreisten.

"Oh ... Er ist viel zu erhaben, um sich mit solchen Nebensächlichkeiten abzugeben, SCHÄTZCHEN!" giftete Dorcas zurück, dann erst registrierte sie die beiden Mädchen.

"Die hier, die will mir meinen Gildie wegnehmen, ist das zuglauben?"

Serina zeigte auf Narzissa und fing an zu lachen. "Was, du? Gib es auf, da hast du eh keine Chance!"

Dorcas grinste überlegen. "Siehst du, Narzissa. DAS sag ich dir auch schon die ganze Zeit."

Lily nickte. "Ja ... Du aber auch nicht, Dorcas! Gildie geht nämlich mit MIR!"

Dorcas und Narzissa sahen sie überrascht an und Serina verdrehte die Augen.

"Das glaubt SIE! Die Wahrheit ist doch, dass Gildie mich liebt, dass solltet ihr langsam einsehen!" Serina verschränkte die Arme vor ihrer Brust und alle vier sahen sich abschätzend an.

~~~~ ~~~~ ~~~~

Gilderoy saß mit seinem Tränkebuch in einem leeren Klassenzimmer im ersten Stock und suchte verzweifelt, wie er die Wirkung wieder aufheben konnte.

"Oh Mann ... Das muss hier doch drinnen stehen ... So was können die doch nicht einfach weglassen!"

Wenn er es nicht schaffen würde, war er hoffnungslos verloren, soviel war sicher. Jedes Mal, wenn er ein Mädchen berührte, verfiel sie ihm und er konnte nichts dagegen tun.

"Diese verfluchten Nebenwirkungen, warum schreiben die das nie dazu, wenn sie einen Trank beschreiben?"

Er las das Buch von vorne nach hinten und wieder zurück, doch er konnte einfach nichts Passendes finden.

~~~~ ~~~~ ~~~~

"Und? Was machen wir jetzt?" fragte Dorcas und sah die anderen an. "Wir können ihn ja schlecht teilen!"

Lily blickte sie schockiert an. "Ganz sicher nicht! Du würdest dir doch eh das größte Stück von ihm schnappen! Kommt also gar nicht in Frage."

Narzissa schüttelte den Kopf. "Barbaren! Ich würde ihm niemals wehtun können! Aber für eine vernünftige Idee seit ihr ja eh nicht zuhaben, oder?"

Serina sah sie skeptisch an. "Kommt darauf an, was DU unter darunter verstehst."

Auch Lily und Dorcas wandten sich der blonden Slytherin zu.

Narzissa lächelte die Drei an. "Ich dachte an so was wie einen Wettbewerb ... Wer ihn am meisten beeindruckt, der kriegt ihn!"

Serina lächelte vor sich hin. "Für jemanden wie dich ... gar nicht Schlecht, Black! Ich bin dabei." sagte sie und sah Lily an.

Die nickte nur und auch Dorcas stimmte zu.

"Dann gilt es. Ich würde sagen, bis zum Abendessen?"

Serina lachte. "Solange brauche ich gar nicht! Gib mir 5 Minuten mit Gildie und er wird mein sein!"

Lily sah ihre Freundin bestürzt an. "Das kannst du doch nicht tun! Gildie liebt mich!"

"Träum weiter, Prinzessin!" Sie blickte ihre Freundin mit einem kalten Grinsen an und lief aus der Halle.

Narzissa sah ihr erstaunt hinterher. "Na, die hat es aber eilig ... Soll sie ruhig, ich weiß was Männer wirklich wollen! Niemand könnte dem widerstehen!"

Sie drehte sich um und ging mit erhobenen Hauptes denselben Weg, den Serina genommen hatte.

Dorcas sah den beiden verzweifelt hinterher.

"Ich hab keine Chance, richtig?" fragte sie Lily, doch die war in ihre eigenen Gedanken vertieft.

"Ich fürchte ... Rina wird ... Ich muss sie irgendwie aufhalten, nur wie?" grübelnd verließ auch sie die Große Halle und ließ Dorcas alleine zurück.

~~~~ ~~~~ ~~~~

Sirius sah sich im Gemeinschaftsraum um. "Hm ... Wie spät haben wir es denn, Prongs?" fragte er seinen Freund und der sah auf seine Uhr.

"Sie haben noch 10 Minuten, also kein Grund zur Panik."

Sie setzten sich in die Sessel und warteten darauf, dass ihre Freundinnen auftauchten.

Ein Lächeln huschte über Peters Gesicht und er stupste Sirius an.

"Sieh mal, wer da kommt!" murmelte er und Sirius wand den Kopf.

"Moony!" rief dieser erstaunt und auch James drehte sich um.

"Jaaah!" grummelte der blonde Junge und setzte sich zu ihnen. "Ich dachte mir, dass es besser ist, freiwillig herunter zukommen ... Rina ist genauso irre wie du, und wer weiß, was ihr dann sonst noch alles ausheckt!"

Seine Freunde lachten.

"Eben! Außerdem können wir so endlich mal mit einander reden, Moony." sagte James und Remus blickte ihn skeptisch an.

"Worüber?"

Sirius sah zu James und holte erstmal tief Luft. "Moony ... Wir denken dass ... Dorcas ..."

"Ok, es reicht!" sagte Remus und stand auf. "Wenn ihr noch einmal ihren Namen erwähnt, gehe ich sofort wieder ins Bett und komme erst zum Schulende wieder raus!"

James hielt ihn fest und zog ihn zurück auf das Sofa.

"Mann Moony." sagte Peter genervt. "Jetzt hör uns doch erstmal zu, bevor du gleich wieder ausflippst!"

Remus blickte seine Freunde der Reihe nach an.

"Also schön. Sagt, was ihr zu sagen habt, und dann ist das Thema erledigt, klar?"

Die drei nickten.

"Ok, dann fang ich mal an." Sirius beugte sich leicht vor. "Also, wir denken, dass Dorcas dir nicht freiwillig einen Korb gegeben hat."

Remus zog überrascht eine Augenbraue hoch. "Ach, nicht? Wurde sie erpresst, oder was?" fragte er sarkastisch und James schüttelte den Kopf.

"Nein. Aber Lily und Rina ist aufgefallen, dass sie nicht die einzige ist, die sich komisch verhält. Die beiden befürchten, dass irgendjemand hier im Schloss mit Liebeszaubern um sich schmeißt."

Remus sah ihn verblüfft an, und fing dann an zu lachen.

"Ja sicher! Weil es auch keinen anderen Grund gibt, mir einen Korb zu geben! Danke Jungs, ich weiß eure Aufmunterungsversuche echt zuschätzen, aber bitte übertreibt es nicht."

Sirius setzte sich schnaubend zurück.

"Ich fass es echt nicht! Manchmal kannst du echt ein Idiot sein, weißt du das?"  
Remus sah ihn verletzt an.

In diesem Moment öffnete sich das Porträt und Lily kam in den Gemeinschaftsraum. Sirius sprang aus seinem Sessel auf. "Hier kommt eine Zeugin ... Frag sie doch einfach!"

Lily sah ihn leicht irritiert an.

"Lily, erklär Moony doch mal bitte, das Dorcas nur deswegen abgesagt hat, weil sie unter einem Zauber steht."

Lily überlegte einen Moment, dann hellte sich ihre Mine auf. "Aber natürlich, dass ich das völlig vergessen hab! Sie stehen alle unter einem Liebeszauber!"

James zog seine Stirn kraus. "Lily, Süße, alles in Ordnung bei dir?"

Das Mädchen nickte. "Bei mir ja, aber ihr müsst mir unbedingt helfen! Die anderen sind alle verrückt geworden! Die wollen mir meinen Freund ausspannen!"

Die Rumtreiber sahen James an, der nur verwirrt mit den Schultern zuckte.

"Wenn meinst du mit *die anderen*," fragte er und ging zu seiner Freundin.

Lily blickte ihn aus großen, grünen Augen an. "Na, Dorcas, Narzissa aber vor allem Rina! Mann, die ist echt schräg drauf!"

"PRONGS?" Sirius blickte seinen besten Freund fragend an.

James hob abwehrend die Hände. "Hey, immer mit der Ruhe, Padfoot. Ich hab überhaupt nichts gemacht!"

Lily sah die beiden an und schüttelte den Kopf.

"Aber ich rede doch gar nicht von James. Ich rede von Gildie!"

"Von wem?" fragte Peter erstaunt und Lily lächelte selig.

~~~ ~~~ ~~~

Mittlerweile waren fast alle Schüler in Hogsmeade, nur die ersten beiden Klassen mussten hier bleiben. Doch da es heute sehr sonnig war, befanden sich die meisten von ihnen auf dem Schlossgelände. Eine Schwarzgekleidete Gestalt schlich durch die leeren Flure des Schlosses und presste ein paar Handschuhe an ihre Brust.

"Wenn man mich erwischt, bin ich dran!" dachte sie, aber das interessierte Narzissa im Moment nicht sonderlich. Sie passierte die Geheimtür in den Kerkern und betrat den Gemeinschaftsraum der Slytherins.

Das Mädchen legte die Handschuhe aus Drachenleder in einen alten Schrank und betrachtete die anderen Gegenstände, die sich bereits darin befanden.

Da lag z. B. ein Dudelsack mit Schottenmuster und sie war ganz besonders stolz auf dieses Stück. War es doch gar nicht so einfach gewesen, in das Büro der Verwandlungslehrerin hineinzukommen.

Daneben stand ein goldener Kessel auf dem die Initialen H.E.F.S. eingraviert waren.

"Was könnte Gildie wohl noch gefallen?" überlegte sie. "Ob er wohl ein Denkarium gebrauchen könnte?"

~~~ ~~~ ~~~

"Lily, was redest du denn da?" fragte James entsetzt und Lily sah ihn mitleidig an.

"Ach James, versteh das doch. Ich liebe ihn nun mal, und du willst doch sicher, dass ich glücklich werde, nicht wahr? Aber dafür müsst ihr zuerst Rina aufhalten!"

Sirius schüttelte verwirrt den Kopf. "Was hat Rina denn damit zutun?"

Lily drehte sich zu ihm um und seufzte. "Sie ist ja so gemein, Sirius. Sie will Gildie für sich haben, dabei ist sie doch mit dir zusammen. Aber sie kann ja nichts dafür, denn sie steht unter einem Zauber!"

Die Rumtreiber sahen sich ratlos an.

"Ok Jungs, ich glaube euch." sagte Remus und James verdrehte die Augen.

"Toll, Moony! Sag uns mal lieber, was wir jetzt machen sollen?"

Der blonde Rumtreiber rieb sich über die Nasenwurzel. "Ich hab's. Wir suchen die Mädchen auf der Karte, dann bringen wir sie her. Peter, du passt solange auf Lily auf und diesen *Gildie* schnappen wir uns zum Schluss. Der muss das nämlich alles wieder rückgängig machen!"

"Aber ihr tut ihm doch nicht weh, nein!" flehte Lily und Sirius verzog den Mund.

"Natürlich nicht ... Wir laden ihn nur beim nächsten Vollmond in die Heulende Hütte ein!"

"WAS?" schrie Lily entsetzt und James beruhigte sie.

"Das war nur ein Scherz, Lily. Padfoot hat nur ein Witz gemacht!"

Sirius schnaubte verächtlich und sein Freund zog die Karte aus der Tasche.

"Gut ... wo sind sie ... Da, Dorcas ist im fünften Stock. Aber wo ist Rina?"

Die Rumtreiber überflogen die Karte bis Sirius seine Freundin gefunden hatte. "Hier, sie rennt im ersten Stock umher."

"Oh, da ist ja mein Gildie!" rief Lily entzückt und zeigte auf den kleinen Punkt, über dem *Gilderoy Lockhart* stand.

Sirius zog scharf die Luft ein, denn der Punkt seiner Freundin bewegte sich genau auf den Raum zu, wo sich der des Jungen befand.

~~~ ~~~ ~~~

"Komm raus, komm raus, wo immer du bist!" hörte er jemanden rufen und das Herz schlug Gilderoy bis zum Hals. Er schlich durch den Raum für Verteidigung und sah sich immer wieder um.

"Hoffentlich geht sie vorbei!" dachte er und duckte sich hinter einem der Schreibtische, als er hörte, wie die Türklinke herunter gedrückt wurde.

"Ich weiß, dass du hier bist, Gildie ... Ich kann dich riechen!"

Er spähte zur Tür und sah das rothaarige Mädchen eintreten, das ihn hinter dem Wandteppich hervorgezogen hatte.

"Du willst also verstecken mit mir spielen, was? Aber ich denke, diese Spielereien sollten wir jetzt mal bei Seite legen." Serina ging mit einem betörenden Lächeln auf ihn zu, doch Gilderoy sah sich nervös um. Irgendwie musste er hier raus kommen und sich ein neues Versteck suchen.

Seine Blicke wanderten eine kleine Steintreppe hinauf, die zu einem Raum über dem Klassenzimmer führten.

"Vielleicht kann ich mich da einschließen." dachte Gilderoy. Er drehte sich wieder zu dem Mädchen um, damit er die Entfernung abschätzen konnte und zuckte erschrocken zusammen. Nicht nur, dass sie jetzt genau vor ihm stand, sie sah auch ziemlich verändert aus.

"Wwwwas ist denn mit deinem Gesicht passiert?" fragte er ängstlich und blickte auf ihre spitzen Zähne.

Serina lachte leise. "Gildie ... Willst du ewig leben?"

~~~ ~~~ ~~~

"Mir doch egal! Aber wenn Rina nur halb so drauf ist, wie Lily dann ... Nee, ich lass sie auf keinen Fall länger mit dem Kerl allein, hörst du, Prongs"?

Sirius rannte die Treppen im Schloss hinunter und seine Freunde versuchten, mit ihm Schritt zuhalten. Sie hatte Lily bei Peter gelassen und jetzt wollten sie zu Serina, die sich noch immer im ersten Stock aufhielt.

Sirius bog in den Korridor zum Verteidigungsraum ein, als er einen Jungen schreien hörte. Kurz darauf ertönte ein Poltern aus dem Klassenzimmer und Sirius riss die Tür auf.

Serina stand mit dem Rücken zu ihm und er lief zu ihr, während James und Remus ebenfalls das Klassenzimmer erreichten.

Sie drehte sich zu den Rumtreibern um und fauchte sie an.

"WAS? Hat man den hier niemals seine Ruhe? Wir wollen nicht gestört werden, nicht wahr, Gildie?" fragte sie einen blonden Jungen, der jetzt versuchte von ihr wegzukriechen.

"Oh Mist, Padfoot ... Deine Freundin scheint es ernst zu meinen!" flüsterte James, der das rothaarige Mädchen anstarrte. Er selbst hatte sie so noch nicht gesehen.

"Bitte helft mir ... Die ist völlig durchgeknallt!" flehte der Junge zu ihren Füßen und Sirius riss ihn hoch.

"DU ... Ich glaub es nicht, du bist ja noch nicht mal stubenrein!" Sirius schüttelte wütend den Kopf und schupst Gilderoy in Remus Arme. "Bringt ihn hier raus, ich kümmerge mich um Rina."

Remus nahm den zitternden Jungen an die Hand und verließ mit ihm und James den Klassenraum, während Sirius seiner Freundin den Weg versperrte.

"Hi Baby!" sagte er und sie funkelte ihn an.

"Was willst du hier, Sirius? Siehst du denn nicht, dass du störst? Und jetzt geh mir aus dem Weg!" Sie machte einen Schritt auf ihn zu, doch Sirius ging nicht beiseite.

"Baby, du stehst unter einem Zauber, merkst du das denn nicht?"

Serina lachte. "Oh, ja klar! Wahrscheinlich hast du mich unter einem Zauber gestellt, denn sonst hätte ich Gildie doch schon lange vorher bemerken müssen."

Er fasste das Mädchen an den Schultern und blickte in ihre Augen. "Baby bitte ... " Weiter kam er nicht, denn sie schleuderte ihn mit einem Zauber von sich und er krachte gegen die Tür.

"Autsch..." Er rieb sich den Kopf und stand schwankend auf.

"Bleib wo du bist, Baby, ich will dir nicht wehtun!" warnte er sie, als sie immer weiter auf ihn zukam. Plötzlich öffnete sich die Tür und eine Hand griff nach ihm und zog ihn aus dem Klassenzimmer. Er sah James verwundert an.

"Colloportus." sagte dieser, mit den Zauberstab auf die Tür zeigend. "Schnell weg hier, Padfoot. Das wird sie nämlich nicht wirklich aufhalten!"

Sirius nickte und lief mit seinem Freund den Korridor entlang, wo Remus und Gilderoy auf die zwei warteten. Er funkelte den kleineren Jungen wütend an und packte ihn am Kragen um ihn gegen die Wand zu drücken.

"Verdammt noch mal, was hast du mit meiner Freundin angestellt?" fuhr er ihn an und Gilderoy zuckte unwillkürlich zusammen.

"Ga... Gar nichts! Aber sie sah auf einmal so komisch aus, und erzählte etwas davon, dass sie mich bei ... beißen will! AUA!"

Sirius hatte Gilderoy erneut gegen die Wand geschupst und er war mit dem Kopf gegen die Mauer gestoßen.

Remus legte seinem Freund beruhigend die Hand auf die Schulter.

"DAS vergiss mal ganz schnell wieder, Lockhart. Sonst nimmt mein Freund dich wirklich noch auseinander! Aber Jungs, hört mal." James und Sirius sahen ihn an. "Ich würde gerne nach Dorcas suchen. Wer weiß, was sie im Moment so alles anstellt." James nickte, er konnte seinen Freund gut verstehen. Er zog die Karte aus seiner Tasche, als die Tür zum Verteidigungsraum aufgesprengt wurde.

Die Köpfe der vier Jungs fuhren herum.

"WOAH! Heiliger Merlin! Ein einfaches *Alohomora* hätte doch auch genügt!" rief James und Remus schüttelte den Kopf.

"Du erwartest doch nicht etwa, das Rina logisch vorgeht ... Das tut sie im Normalzustand ja schon nicht!"

Sirius sah seine Freundin in den Korridor treten. "Männer ... LAUFT!"

Er zog Gilderoy mit sich und auch James und Remus nahmen die Beine in die Hand.